

Wissenschaftliche Begleitung des Projektes “Wohntraining für Menschen mit Asperger Autismus“ der Lebenshilfe Nürnberg

Leitung:	Prof. Dr. Theo Klauß
Mitarbeit:	Frau Heber, Frau Jeiler (Studentische Hilfskräfte)
Laufzeit:	01. 10. 2002 bis 31.07.2006
Förderung:	Drittmittel

1. Kurzdarstellung

In einem zwei Jahre dauernden Modellprojekt wird untersucht, ob drei junge Männer mit Asperger Autismus durch ein ‚Wohntraining‘ befähigt werden können, danach ein weitgehend selbstständiges, selbstbestimmtes und gemeindeintegriertes Leben mit geringer fachlicher Begleitung zu führen. Die wissenschaftliche Begleitung soll am exemplarischen Beispiel klären, wie sich der Unterstützungs- und Hilfebedarf während der Projektdauer verändert und für welche Begleitungsangebote die pädagogischen Fachkräfte in welchem Umfang Zeit aufzuwenden ist. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind über den Einzelfall hinaus bedeutsam, weil es bisher kaum adäquate Wohnkonzepte für die Personengruppe autistischer Menschen gibt.

Im Projekt wurden zu mehreren Zeitpunkten Analysen zur Entwicklung des individuellen Unterstützungsbedarfs der Bewohner vorgenommen, die auf Angaben der Eltern, BetreuerInnen und der Bewohner selbst basieren. Außerdem wurde untersucht, wofür die verfügbare Betreuungszeit verwendet wird. Die Evaluationsergebnisse wurden und werden regelmäßig mit den Beteiligten reflektiert und fließen so in die Gestaltung des Projektes mit ein.

2. Ergebnisse

Aus dem Projekt liegen bereits Erkenntnisse darüber vor, wie sich der Bedarf an Unterstützung in unterschiedlichen Lebensbereichen bei den Bewohnern verändert hat und in welchem Zusammenhang dies mit den erbrachten Betreuungsleistungen steht.

3. Publikationen

Heber, D. (2006): Auf dem Weg zur Selbstständigkeit - eine empirische Untersuchung zur Entwicklung des Hilfebedarfs bei Menschen mit Autismus. Wissenschaftliche Hausarbeit. Pädagogische Hochschule Heidelberg, unveröff.

Jeiler, Ph. (2007): Unterstützung beim selbstständig Werden – die Nutzung der Zeit in einem Wohnprojekt für Jugendliche mit Autismus. Wissenschaftliche Hausarbeit. Pädagogische Hochschule Heidelberg, unveröff.

Veröffentlichungen in Zeitschriften und in einem Projektberichtsband sind geplant.

4. Vorträge und Poster/ Veranstaltungen

Der Abschlussbericht ist für das Frühjahr 2007 vorgesehen. In diesem Zeitraum wird eine öffentliche Veranstaltung stattfinden, bei der die Projektergebnisse der Fachöffentlichkeit, den Trägern und Kostenträgern vorgestellt werden.